

§ 8 WahIDG (Brandenburg) — Wahlbehörden

Wahldurchführungsgesetz 1993

Landesrecht Brandenburg

Stand: 01.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) In den Fällen der §§ 2 und 3 des Ersten

Gemeindegliederungsgesetzes ist Wahlbehörde der Oberbürgermeister
oder Bürgermeister der aufnehmenden Gemeinde.

(2) In den Fällen des § 1 des Ersten Gemeindegliederungsgesetzes
ist Wahlbehörde in dem durch

Absatz 1 Nr. 1 bestimmten Gebiet der Bürgermeister der bis zum
Wahltag bestehenden Gemeinde Kolkwitz,

Absatz 1 Nr. 2 bestimmten Gebiet der Bürgermeister der bis zum
Wahltag bestehenden Gemeinde Petershagen.

(3) Für das in § 1 Abs. 3 des Ersten Gemeindegliederungsgesetzes
bestimmte Gebiet ist Wahlbehörde der zuständige Amtsdirektor.

Zitiervorschlag: § 8 WahIDG (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 01.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg
(landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and
European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.
Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/WahIDG/8>